Spezialkleber Extra

K 188 E

Für PVC-/CV-, PVC-freie- und Kautschuk-Beläge



PCI Augsburg GmbH
Werk 1
Z - 155.20-484
Emissionsgeprüftes Bauprodukt nach ABG

GEV-EMICODE EC 1 PLUS sehr emissionsarm

BLAUER ENGEL DAS UMWELTZEICHEN
www.blauer-engel.de/uz113

EIGENSCHAFTEN

- Sicheres Kleben auch von schwierigen Belägen
- Sehr lange Einlegezeit
- Klebung im Nass-, Haft- und Kontaktverfahren möglich
- Universell einsetzbar für elastische Beläge
- Sparsam im Verbrauch

ANWENDUNGSBEREICHE

Hochwertiger und äußerst klebstarker Dispersionsklebstoff für:

- Homogene und heterogene PVC-Beläge in Bahnen und Platten
- CV-Beläge
- Quarzvinylplatten
- PVC-freie Beläge (z. B. Tarkett IQ one, Upofloor ZERO)
- Polyurethan-Bodenbeläge (z. B. wineo PURLINE)
- Kautschukbeläge bis 2,5 mm Dicke mit glatter, geschliffener Rückseite in Bahnen und Platten
- Textile Bodenbeläge mit Latex-, PVC- und PUR-Schaumrücken
- THOMSIT-Dämmunterlagen

auf saugfähigen, belegreifen Untergründen. Als Haftkleber für die Verlegung von PVC- und CV-Belägen auf dichten, nicht saugfähigen Untergründen (z. B. PVC-Altbeläge) einsetzbar. Als Kontaktkleber z.B. geeignet für Verlegungen auf Treppen (z. B. Kautschuk-Formtreppen).

TECHNISCHE DATEN UND VERBRAUCH

TECHNISCHE DATEN

Farbe	cremeweiß
Konsistenz	pastös
Ablüftezeit	ca. 15 Minuten bei Nassklebung
	ca. 45 Minuten bei Haft-/Kontaktklebung
Offene Zeit	ca. 40 Minuten bei Nassklebung (PVC)
	ca. 120 Minuten bei Haft-/Kontaktklebung (PVC)
Belastbar nach	ca. 24 Stunden
Beanspruchung	stuhlrollengeeignet bei Belastung mit Rollen gemäß DIN EN 12529
Temperaturbeständigkeit	
nach Abbindung	bis max. + 50 °C (auf beheizten Fußbodenkonstruktionen einsetzbar)
für Transport	+ 5 °C bis + 50 °C *vor Frost schützen!*
für Lagerung	+ 10 °C bis + 30 °C
Lagerfähigkeit	mind. 12 Monate
Lagerung	kühl und trocken

Vorstehende Zeitangaben werden bei Normklima (23 °C und 50 % rel. Luftfeuchtigkeit) erzielt. Bei anderen Klimabedingungen tritt eine Verkürzung/Verlängerung der Abbindung und Trocknung ein.

Lieferform(en)

Gebinde	Eimer, 13 kg
Versandeinheit	33 Gebinde pro Palette
Gebinde	Eimer, 20 kg
Versandeinheit	24 Gebinde pro Palette

VERBRAUCH

Verbrauch	ca. 200 g/m² Rolle
	ca. 250 g/m² Zahnung A 1
	ca. 280 g/m² Zahnung A 2
	ca. 300 g/m² Zahnung A 3
	ca. 220 g/m² Zahnung A 4
	ca. 150 g/m² Zahnung A 5

Ergiebigkeit	**13-kg-Eimer ausreichend für**
	ca. 65 m² Rolle
	ca. 52 m² Zahnung A 1
	ca. 46,4 m² Zahnung A 2
	ca. 43,3 m² Zahnung A 3
	ca. 59,1 m² Zahnung A 4
	ca. 86,7 m² Zahnung A 5
	20-kg-Eimer ausreichend für
	ca. 100 m² Rolle
	ca. 80 m² Zahnung A 1
	ca. 71,4 m² Zahnung A 2
	ca. 66,7 m² Zahnung A 3
	ca. 90,9 m² Zahnung A 4
	ca. 133,3 m² Zahnung A 5

UNTERGRUNDVORBEHANDLUNG

Untergründe müssen den geltenden Normen und Regelwerken entsprechen. Sie müssen insbesondere sauber, fest, trocken sowie riss- und trennmittelfrei sein. Nach mechanischer Vorbehandlung (z. B. Anschleifen/Absaugen) den Untergrund mit geeigneten THOMSIT-Grundierungen und -Ausgleichmassen belegreif vorbereiten. Festliegende PVC-/CV-Altbeläge grundreinigen, CV- Beläge zusätzlich mit THOMSIT FF 69 Flex-Finish abspachteln. Gussasphaltestriche und nicht saugfähige mineralische Untergründe mindestens 2 mm dick spachteln.

VERARBEITUNG

Klebstoff mit geeignetem Zahnspachtel gleichmäßig auf den Untergrund auftragen. Bei Verlegungen von CV-Belägen oder textilen Belägen im Wohnbereich kann alternativ eine grobe Schaumstoffrolle verwendet werden.

Nassklebung (saugfähige Untergründe)
Belag nach kurzer Ablüftezeit (ca. 10 bis 20 Minuten) ohne Lufteinschlüsse in das noch nasse Klebstoffbett einlegen und sorgfältig anreiben, um eine gute Benetzung der Belagrückseite zu erzielen. Die zu klebenden Beläge müssen spannungsfrei sein und plan aufliegen, anderenfalls belasten. Nahtstauchungen vermeiden.

Haftklebung (nur für CV- und PVC-Beläge auf dichten Untergründen)
THOMSIT K 188 E mit feingezahntem Spachtel (TKB-A1) gleichmäßig auftragen und solange ablüften lassen, bis er eine einheitlich gelblichtransparente Farbe annimmt (ca. 30 bis 60 Minuten). Bei der Finger- oder Handflächenprobe (dabei kräftig aufdrücken) darf kein Klebstoff haften bleiben.

Kontaktklebung
Klebstoff im Rollenauftrag oder mit fein gezahntem Spachtel (A4) auf die Belagrückseite, mit Zahnspachtel A5 auf den Untergrund aufgetragen. Alternativ Klebstoff mit Zahnspachtel A2 auf den Untergrund auftragen, Belag sofort einlegen und anreiben und direkt wieder zurückschlagen. Somit sind Untergrund und Belagrückseite gleichmäßig mit Klebstoff benetzt. Nun solange ablüften lassen, bis er eine einheitlich gelblichtransparente Farbe annimmt (ca. 30 bis 60 Minuten). Bei der Finger- oder Handflächenprobe (dabei kräftig aufdrücken) darf kein Klebstoff haften bleiben.. Den Belag ohne Lufteinschlüsse einlegen und anreiben/anwalzen. Diese Methode empfiehlt sich insbesondere zum Kleben von Kautschuk- und PVC-

freien Belägen auf dichten Untergründen.

Die fertig verlegten Beläge grundsätzlich noch einmal gut anwalzen bzw. intensiv anreiben. Die Verschweißung der Fugen frühestens 24 Std. nach der Verlegung durchführen.

WICHTIGE HINWEISE

- Bestmögliche Raumluftqualität nach Bodenbelagarbeiten setzt normgerechte Verlegebedingungen und vollständig getrocknete Untergründe, Grundierungen sowie Spachtelmassen voraus.
- Fußbodenarbeiten nur durchführen bei Bodentemperatur über 15 °C, Lufttemperatur über 18 °C und rel. Luftfeuchte unter 75 %.
- Eventuell vorhandene Klebstoffhaut (z. B. durch unsachgemäße Lagerung) entfernen, nicht unterrühren.
- Frische Produktflecken sofort mit feuchtem Tuch restlos entfernen. Arbeitsgeräte sofort nach Gebrauch mit Wasser und Seife reinigen.
- Anbruchgebinde dicht verschließen und rasch aufbrauchen.
- Ablüftezeit und offene Zeit sind von Temperatur, relativer Luftfeuchte und Saugfähigkeit des Untergrunds abhängig. Mit steigender Temperatur und sinkender Luftfeuchte werden sie verkürzt, bei entgegengesetzten Klimaveränderungen und weniger saugfähigen Untergründen dagegen verlängert.

FACHINFORMATIONEN

Folgende Normen und Merkblätter beachten:

- DIN 18365 "Bodenbelagsarbeiten".
- Merkblätter der Technischen Kommission Bauklebstoffe (www.klebstoffe.com, siehe "Veröffentlichungen").
- "Beurteilen und Vorbereiten von Untergründen" des Bundesverbands Estrich und Belag e.V. (BEB), www.beb-online.de.
- Verlegerichtlinien der Belaghersteller.
- Anerkannte Regeln des Fachs sowie die jeweils national gültigen Normen und Regelwerke.

ARCHITEKTEN- UND PLANER-SERVICE

Bitte den Außendienst zur Objektberatung heranziehen. Weitere Unterlagen bitte im Internet unter www.thomsit.de abrufen.

ARBEITS- UND UMWELTSCHUTZ

Behandelte Ware gemäß Verordnung (EU) Nr. 528/2012:
Enthält Biozid (Topfkonservierungsmittel), 1,2-Benzisothiazol-3(2H)-on, Gemisch aus 5-Chlor-2-methyl-2H-isothiazol-3-on und 2-Methyl-2H-isothiazol-3-on (3:1), Bronopol. Kann allergische Reaktionen hervorrufen. Sicherheitsdatenblatt auf Anfrage erhältlich. Darf nicht in die Hände von Kindern gelangen. Während der Verarbeitung und Trocknung für gründliche Belüftung sorgen. Essen, Trinken und Rauchen während der Verarbeitung des Produktes vermeiden. Bei Kontakt mit den Augen oder der Haut sofort gründlich mit Wasser abspülen. Informationen für Allergiker unter Telefon-Nr. 08215901-380. Weitere Informationen können dem Sicherheitsdatenblatt entnommen werden. Sicherheitsdatenblatt unter www.thomsit.de erhältlich.
Inhaltsstoffe: Acrylat-Copolymer-Dispersion, modifiziertes Naturharz, anorganisch Füllstoffe, Poly-(1,2-propandiol), Netzmittel, Verdickungsmittel, Antischaummittel, Konservierungsmittel.

GISCODE D 1	lösemittelfrei nach TRGS 610
EMICODE EC 1 Plus	sehr emissionsarm

ENTSORGUNGSHINWEIS

Informationen zur Entsorgung entnehmen Sie bitte der Homepage unter http://www.thomsit.de/services-seminare/entsorgungshinweise. Produkt nicht in die Kanalisation, Gewässer oder Erdreich gelangen lassen. Verpackung nur restentleert zum Recycling geben. Ausgehärtete Materialreste können als Hausmüll entsorgt werden. Nicht ausgehärtete Produktreste der Schadstoffsammlung zuführen.

PCI Augsburg GmbH
Piccardstraße 11, 86159 Augsburg,
Tel.: +49 821 5901 0

thomsit-info@pci-group.eu
www.thomsit.de

Die vorstehenden Angaben, insbesondere Vorschläge für die Verarbeitung und Verwendung unserer Produkte, beruhen auf unseren Kenntnissen und Erfahrungen. Wegen der unterschiedlichen Materialien und der außerhalb unseres Einflussbereichs liegenden Arbeitsbedingungen empfehlen wir in jedem Falle ausreichende Eigenversuche, um die Eignung unserer Produkte für die beabsichtigten Verfahren und Verarbeitungszwecke sicherzustellen. Eine Haftung kann weder aus diesen Hinweisen, noch einer mündlichen Beratung begründet werden, es sei denn, dass uns insoweit Vorsatz oder grobe Fahrlässigkeit zur Last fällt. Mit dem Erscheinen dieses Technischen Merkblatts verlieren alle vorherigen Ausgaben ihre Gültigkeit.